



Ortsgemeinde Fürthen Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)

Dorfmoderation



Dokumentation des ersten Arbeitskreistreffens am 28.06.2022

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Fürthen

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in Fürthen – DE2106
- 1. Arbeitskreistreffen -

Teilnehmer: Herr Rzytki, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fürthen,
Herr Backst, 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde Fürthen,
- ca. 13 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Leonard Winter, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 28.06.2022, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr, Zelt an der Grillhütte (In der Mümmelbach)

Verlauf des Moderationsprozesses und Einordnung der protokollierten Veranstaltung

Der Prozess der Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Fürthen ist mit einer Auftaktveranstaltung am 19. Mai 2022 gestartet, an der ca. 45 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Die Anwesenden hatten die Möglichkeit, die Stärken und Schwächen der Ortsgemeinde zu nennen und Ideen und Anregungen für die zukünftige Entwicklung der Ortsgemeinde zu äußern.

Bereits am 23. Mai 2022 haben sich im Rahmen eines Dorfrundganges 15 Bürgerinnen und Bürger zusammen mit Herrn Ortsbürgermeister Rzytki und mit den Moderatoren der Stadt-Land-plus GmbH, Fürthens wichtige (öffentliche) Plätze und (Verkehrs-)Räume angeschaut und erste Ideen zur möglichen Entwicklung der Ortsgemeinde diskutiert.

Das erste Treffen des Arbeitskreises diente daher zunächst der Reflexion, Konkretisierung und Priorisierung der Inhalte aus den vorgenannten Veranstaltungen. Darüber hinaus war es Ziel des Abends, einige Inhalte bereits konkret zu behandeln.

Begrüßung und Information

Zu Beginn begrüßte Herr Ortsbürgermeister Rzytki die Anwesenden. Sodann übernahm Herr Winter von der Stadt-Land-plus GmbH die Gestaltung des Abends.

Die im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Schwächen der Ortsgemeinde wurden noch einmal vorgestellt und auf einer Moderationswand visualisiert. Darüber hinaus wurden Überschneidungen mit gleichlautenden Stärken aufgezeigt. Die Ideen und Anregungen aus der Auftaktveranstaltung wurden den Schwächen zugeordnet oder als selbstständige Inhalte herausgestellt. Die Anwesenden hatten die Möglichkeit, sich zu den verschiedenen Themen zu äußern. Nach der erfolgten Konkretisierung der Inhalte konnten die Mitglieder des Arbeitskreises über die Priorität der Themen entscheiden. Sinn und Zweck der Priorisierung war es, die Reihenfolge zu bestimmen, in welcher die genannten Themen im Rahmen des Arbeitskreises besprochen werden sollen.

Nachfolgend wird tabellarisch dargestellt, welche Themen im Rahmen der Dorfmoderation in Fürthen von Bedeutung sind, welche Inhalte, Ideen und Anregungen sich hinter diesen Begriffen verbergen und ggf., welche Priorität diesen Inhalten gegeben wurde.



Reflexion und Priorisierung der gesammelten Inhalte		
Themenbezeichnung	Konkretisierung	Priorität
Spielplätze	<p>Dem Thema Spielplätze kam bei der Abfrage nach der Priorisierung der Themen die höchste Wertung zu. Fürthen verfügt über 5 Spielplätze. Sie befinden sich in nachfolgenden Straßen: Eichenweg, Schulstraße/Mühlenstraße, In der Mümmelbach, Bergstraße und Am Sportplatz.</p> <p>Im Arbeitskreistreffen wurde geäußert, dass eine ausreichende Verkehrssicherheit an manchen Spielgeräten der Plätze nicht gegeben sei. Allerdings werden die Spielplätze der Ortsgemeinde jährlich durch ein externes Unternehmen begutachtet. Die Ergebnisse werden in einem Bericht dargestellt. Der entsprechende Bericht soll der Stadt-Land-plus GmbH zur Verfügung gestellt und durch die Ortsgemeinde in Hinblick auf die Thematik durchgeschaut werden.</p> <p>Beim nächsten Treffen soll entschieden werden, ob es einer zusätzlichen Begehung der Spielplätze durch einige Arbeitskreismitglieder bedarf. Ergibt die Durchsicht des Berichtes oder eine Begehung der Spielplätze, dass Handlungsbedarf besteht, sollen die Mängel auf den Spielplätzen beseitigt werden.</p> <p>Darüber hinaus wurden sowohl im Rahmen der Auftaktveranstaltung als auch während des Arbeitskreistreffens Ideen und Anregungen für eine ergänzende Ausstattung der Spielplätze genannt. Dazu gehören ein Hochseilgarten, eine Wassermatschstelle, eine Tischtennisplatte, ein Kicker, Tische zu den vorhandenen Bänken, eine Fahrradstrecke und ein Street-Soccer-Platz.</p> <p>Für den Spielplatz „In der Mümmelbach“ bestehen bereits konkrete Pläne für den Bau eines Mountainbike-Parcours/Pumptracks.</p> <p>Zusätzlich möchte sich ein Mitglied des Arbeitskreises bis zum nächsten Treffen erkundigen, wie sich ein Street-Soccer-Platz in Eigenleistung verwirklichen lässt.</p> <p>Darüber hinaus wird es in naher Zukunft eine öffentliche Grillstelle auf dem Gelände „In der Mümmelbach“ geben.</p>	5x
Permanente Überdachung an der Grillhütte	<p>Die Ortsgemeinde plant auf dem Gelände des Grillplatzes den Bau einer Überdachung. Sie soll das aufwendige Aufstellen der Zelte bei Veranstaltungen ersetzen und die an Ort und Stelle Zusammenkommenden gegen Regen abschirmen. Auf dem Dach könnte eine PV-Anlage installiert werden. Eventuell besteht die Möglichkeit das Bauwerk in</p>	4x



	<p>Eigenleistung zu errichten.</p> <p>Bis zum nächsten Treffen des Arbeitskreises wird sich die Stadt-Land-plus GmbH mit einem Arbeitskreismitglied in Verbindung setzen, welches angeboten hat, eine Skizze des Bauwerkes anzufertigen. Ein Entwurf/eine Skizze des Bauwerkes soll, falls dies in Anbetracht der kurzen Zeitspanne bis zum nächsten Treffen möglich ist, bei der nächsten Zusammenkunft des Arbeitskreises besprochen werden.</p>	
Nahwärmenetz	<p>Im Rahmen des kommenden Arbeitskreistreffens soll darüber diskutiert werden, ob und wie sich das Thema Nahwärme in Fürthen verwirklichen lässt. Hierzu wird die Stadt-Land-plus GmbH Recherchen anstellen und bei der nächsten Arbeitskreissitzung präsentieren.</p>	4x
Tourismus	<p>Eine stärkere touristische Erschließung der Ortsgemeinde könnte dieser zu höheren Einnahmen und mehr Arbeitsplätzen verhelfen.</p> <p>Die landschaftlich reizvolle Lage und die Nähe zu potenziellen Gästen an Rhein und Ruhr bieten gute Voraussetzungen für eine Annahme touristischer Infrastruktur.</p> <p>Allerdings darf eine weitere touristische Erschließung, so die Meinung einiger Bürgerinnen und Bürger, nicht auf Kosten eben jener gehen. So wurde darauf hingewiesen, dass entlang der Sieg bereits heute viel los sei und mehr Publikum das Naturerlebnis an dieser Stelle beeinträchtigen würden.</p> <p>Eine Idee, die im Rahmen der Auftaktveranstaltung geäußert wurde, ist das Schaffen von Zeltmöglichkeiten am Freizeitgelände „In der Mümmelbach“.</p>	2x
Erneuerbare Energiequellen	<p>Viele Ideen und Anregungen, welche während der Auftaktveranstaltung genannt wurden, bezogen sich auf sog. Erneuerbare Energiequellen.</p> <p>So wurde bspw. eine autarke Stromversorgung der Ortsgemeinde gefordert.</p> <p>Angeregt wurden zudem Windkraftanlagen und PV-Anlagen, die z. B. in genossenschaftlicher Form betrieben werden könnten.</p> <p>Im Rahmen des Arbeitskreises soll das Thema daher wiederaufgegriffen werden.</p>	2x
Einnahmen/Arbeitsplätze	<p>Das Thema Einnahmen/Arbeitsplätze wurde im Rahmen der Auftaktveranstaltung als eine zentrale Schwäche Fürthens bezeichnet. Die Ortsgemeinde verfügt im Gegensatz zu manch anderer Nachbargemeinde über kein großflächiges Gewerbegebiet oder über keine größeren Gewerbeansiedlungen innerhalb der Ortslage.</p> <p>Darum gilt es im Rahmen des Moderationsprozesses abzuklären, inwiefern neue Wege in diesem Be-</p>	2x



	<p>reich gefunden werden können. Ansatzpunkte sind die bereits dargestellten Thematiken Tourismus und Erneuerbare Energiequellen. Eine Anregung aus der Auftaktveranstaltung ist die Einführung eines sog. Open Workspace in Fürthen.</p>	
Treffpunkt(e)	<p>Als Schwäche Fürthens bezeichneten einige Bürgerinnen und Bürger das Fehlen von Treffpunkten. So wurde unter anderem ein fehlendes Dorfgemeinschaftshaus beklagt. Die Etablierung eines Dorfmittelpunktes bzw. Mehrgenerationenplatzes wurden als Ideen in der Auftaktveranstaltung geäußert. Im Arbeitskreis wurde diese Thematik dahingehend konkretisiert, dass der Wunsch nach einem Treffpunkt nicht zwangsläufig baulich zu verstehen sein muss. Der Vorstellung nach einer Möglichkeit zum Zusammenkommen der Dorfgemeinschaft könnte auch durch regelmäßige Veranstaltungen, die insbesondere der Annäherung und Kommunikation dienen, entsprochen werden. Diesbezüglich wird sich der Arbeitskreis weiter verständigen.</p>	2x
Angebote für junge Leute (Ü18)	<p>Im Rahmen des Arbeitskreistreffens wurde angemerkt, dass das Angebot Fürthens für junge Leute (also insbesondere für solche, die nicht mehr den Gruppen der Kinder und der Jugendlichen zuzuordnen sind) unzureichend ist. Eine Idee, welche die Situation verbessern könnte, wäre ein Treffpunkt für die betroffene Gruppe, welcher auch bei schlechtem Wetter genutzt werden könnte.</p>	1x
Kulturelle Angebote	<p>Sowohl im Rahmen der Auftaktveranstaltung als auch während des Arbeitskreistreffens wurde angemerkt, dass die Ortsgemeinde (weitere) kulturelle Angebote schaffen möge. Auch diesbezüglich wird sich der Arbeitskreis weiter verständigen.</p>	1x
Aufenthaltsmöglichkeiten in der Natur	<p>In der Auftaktveranstaltung wurde die Naturnähe als eine besondere Stärke der Ortsgemeinde erwähnt. Als eine Schwäche wiederum wurden die wenigen Rückzugsorte in der Natur bezeichnet. Während des Arbeitskreistreffens wurde diese Aussage dahingehend konkretisiert, dass es der entsprechenden Person um eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Natur durch eine Ausstattung mancher Orte mit Tischen und Bänken geht.</p>	1x
Beteiligung	<p>Als eine Schwäche Fürthens – aber auch vieler anderer Ortsgemeinden – wurde die fehlende Beteiligung mancher Ortsbürgerinnen und Ortsbürger identifiziert. Innerhalb des Arbeitskreises soll über Möglichkeiten gesprochen werden, die Beteiligung innerhalb von</p>	



	Vereinen oder für ehrenamtliches Engagement wieder zu erhöhen.	
Vereinsleben	<p>Fürthen verfügt über ein umfangreiches Vereinsleben.</p> <p>Allerdings wird beklagt, dass das Engagement für die Vereine und der Zuwachs an Mitgliedern seit Jahren und nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie stagnieren.</p> <p>Im Rahmen der Dorfmoderation sollen Möglichkeiten gefunden werden, diese Prozesse aufzuhalten. Im Rahmen des ersten Arbeitskreistreffens wurden bereits Ansätze hierfür aufgezeigt. So wurde dargelegt, dass viele Personen zurückhaltend agieren, wenn es um ein langfristiges Engagement in einem Verein geht und eher projektbezogen mitwirken wollen.</p>	
Integration	<p>Ein Thema, welches bereits im Rahmen der Auftaktveranstaltung vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter den Nägeln brannte, ist das der Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern in die Ortsgemeinschaft.</p> <p>Die Gestaltung dieses Prozesses wird nicht zuletzt dadurch erschwert, dass die Ortsgemeinde historisch bedingt aus unterschiedlichen Ortschaften besteht. Auch die unterschiedlichen Religionszugehörigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner Fürthens scheinen (zumindest auf den ersten Blick) den Prozess der Integration zu hemmen.</p> <p>Da die Stadt-Land-plus GmbH Prozesse der Dorfmoderation innerhalb der VG Hamm nicht nur in Fürthen, sondern auch in Etzbach und Breitscheidt begleitet, können Erfahrungen bzgl. der Integration aus den verschiedenen Ortsgemeinden ausgetauscht werden.</p>	
Bürgerverein/ Förderverein	Im Rahmen des Arbeitskreistreffens wurde darüber diskutiert, inwiefern der Bürgerverein oder auch ein neu zu gründender Verein die Aufgabe eines Fördervereines für Projekte der Ortsgemeinde übernehmen kann. Diese Thematik soll weiter vertieft werden.	
Öffentliche Verkehrsmittel	<p>In der Auftaktveranstaltung wurde einerseits die gute Bahnanbindung der Ortsgemeinde, welche von den nahegelegenen Bahnhöfen Au (Sieg) und Etzbach besteht, gelobt.</p> <p>Andererseits wurde dargestellt, dass es zu wenig öffentliche Verkehrsmittel gibt.</p> <p>Während des ersten Treffens des Arbeitskreises wurde diese Kritik dahingehend präzisiert, dass die Anbindung nach Hamm (Sieg) aus Sicht einiger Anwesenden unzureichend ist. Daher soll im Verlaufe der Dorfmoderation auch über Mobilität und</p>	



	<p>öffentliche Verkehrsmittel diskutiert werden. Eine Idee aus der Auftaktveranstaltung ist die Einführung eines Bürgerbusses.</p>	
Rad- und Fußwegeverbindungen zwischen den Ortschaften	<p>Während der Auftaktveranstaltung und auch im Rahmen des Dorfrundganges wurde der Wunsch einer besseren Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Fürthen und dem benachbarten Grundzentrum Hamm geäußert.</p> <p>Im Rahmen des Arbeitskreises wurde angemerkt, dass die Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Hamm insgesamt Wünsche offenlassen. Daher wird angestrebt, dass Thema auf der Ebene der Verbandsgemeinde zu platzieren.</p>	
Beleuchtung	<p>Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation wurde geäußert, dass die Straßenlaternen der Ortsgemeinde zu früh ausgehen und es daher nachts zu gewissen Zeiten keine Beleuchtung der Straßen gebe.</p> <p>Die Ortsgemeinde hat sich bewusst für diese Maßnahme zur Energie- und Kosteneinsparung entschieden. Im Rahmen des Arbeitskreises fanden sich keine Stimmen für eine Abänderung des Beleuchtungskonzeptes.</p> <p>Allerdings soll nach Möglichkeit eine Lösung dafür gefunden werden, dass die Laternen in manchen Monaten zu früh angehen.</p>	
Überquerung der K 58 (Kindergarten)	<p>Sowohl in der Auftaktveranstaltung als auch während des Dorfrundganges wurde auf eine fehlende sichere Quermöglichkeit an der Einmündung der Schulstraße in die Hammer Straße hingewiesen. Eine solche erscheint dort nach einhelliger Meinung der Ortsbewohnerinnen und -bewohner von erheblicher Bedeutung zu sein, da sich das Kindergarten Gelände auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet und eine große Anzahl von Kindern wochentags die Straße queren muss.</p> <p>An der entsprechenden Stelle werde, so die Wahrnehmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dorfrundganges, häufig mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren, da sich der Ortseingang nur wenige Meter vor der Einmündung befindet.</p> <p>Zusätzlich handelt es sich um eine unübersichtliche Straßenkurve. Etwaige Eingriffe in den Baukörper der Hammer Straße sind den Standards des LBM entsprechend durchzuführen und mit dem Landkreis Altenkirchen als Straßenbaulastträger abzustimmen, da es sich um eine klassifizierte Straße (K 58) handelt.</p> <p>Umbauten und deren Kosten werden nur unter bestimmten Bedingungen vorgenommen. Maßgeblich</p>	



	<p>ist die Unfallstatistik der entsprechenden Stelle. Angesichts der Tatsache, dass sich dort auch eine Zufahrt des Neubaugebietes befinden wird, ist es ratsam das Gespräch mit dem Landkreis aufzunehmen und nach einer Lösung zu suchen.</p>	
Bolzplatz	<p>Die Ortsgemeinde verfügt auf dem Sportplatzgelände in Oppertsau über einen Rasenbolzplatz und einen Street-Soccer-Platz. Auch auf dem Freizeitgelände „In der Mümmelbach“ ist ein Bolzplatz vorhanden. Der Street-Soccer-Platz in Oppertsau ist öffentlich zugänglich und kann in Absprache mit dem Sportverein genutzt werden. Über einen zusätzlichen Street-Soccer-Platz auf dem Freizeitgelände „In der Mümmelbach“ wird im weiteren Verlauf der Dorfmoderation diskutiert werden.</p>	
Kommunikation	<p>Als Idee wurde im Rahmen der Auftaktveranstaltung die Einführung einer elektronischen Plattform zur Kommunikation aller Art genannt. Ebenfalls angeregt wurde das Etablieren einer Internetplattform zum Anbieten von Dorfleistungen und „um Bedarf“ anzumelden. Während des Arbeitskreistreffens wurde dargelegt, dass es einst eine Kommunikationsplattform auf der gemeindeeigenen Homepage gab, welche jedoch aufgrund unsachgemäßer Nutzung geschlossen werden musste. Es wurde überlegt, diese Plattform wieder freizugeben.</p>	
Zusätzliche gastronomische Angebote	<p>Die Ortsgemeinde Fürthen verfügt mit dem Hotel-Gasthof „Zum Siegtal“ über einen ortsansässigen Restaurationsbetrieb. Darüber hinaus veranstaltet der Bürgerverein Fürthen 2018 e. V. monatlich ein Bürgercafé. Zusätzlich gibt es in der lediglich wenige Kilometer entfernten Nachbargemeinde Hamm (Sieg) mehrere Restaurants, Eisdielen und Cafés. Daher sehen die anwesenden Arbeitskreismitglieder keinen zusätzlichen Bedarf an gastronomischen Angeboten. Solche könnten darüber hinaus zu einer Schwächung des vorhandenen Angebotes führen.</p>	
Ansprechpartner vor Ort	<p>Bezüglich der in der in der Auftaktveranstaltung geäußerten Anregung hinsichtlich einer Adresse, wo Anliegen des Dorfes besprochen werden können, verwies Herr Ortsbürgermeister Rzytki darauf, dass er als ein Ansprechpartner in diesem Sinne zur Verfügung steht.</p>	
Zustand der Straßen	<p>Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden Unebenheiten in den Straßen der Ortsgemeinde als eine Schwäche Fürthens bezeichnet. Die Mitglieder des Arbeitskreises wissen über diese Schwäche, sehen aber keinen akuten Handlungsbe-</p>	

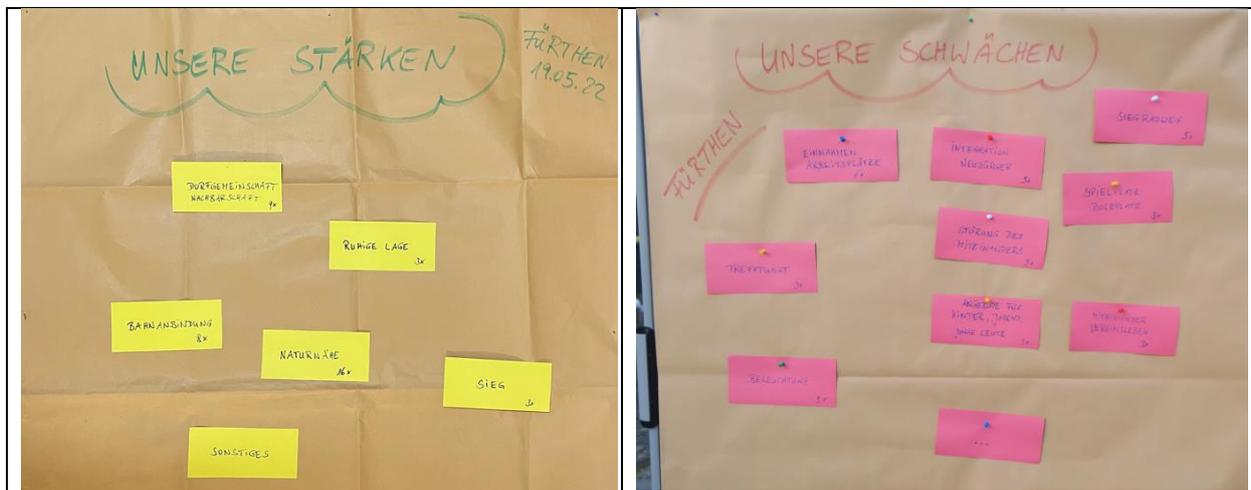


	<p>darf und wollen das Thema im Rahmen der Dorfmoderation nicht weiterverfolgen.</p>	
Siegtalradweg	<p>Innerhalb der Ortsgemeinde Fürthen bestehen entlang der Sieg Wege, welche für den Fahrradverkehr genutzt werden können.</p> <p>Allerdings weist der Siegtalradweg zwischen Rosbach (Gemeinde Windeck, NRW) und Fürthen sowie innerhalb der Ortsgemeinde Etbach, Lücken auf, die seine Attraktivität und Funktionalität erheblich mindern.</p> <p>Zumindest in Bezug auf die Lücke bei Etbach besteht Aussicht auf einen Lückenschluss. Diesbezüglich wird die Stadt-Land-plus GmbH im Rahmen des nächsten Arbeitskreistreffens informieren.</p> <p>Eine Querung der Sieg zwischen Fürthen und der Gemeinde Windeck wäre wünschenswert. In der Auftaktveranstaltung wurde geäußert, dass man sich statt einer Brücke auch einen Floßbetrieb vorstellen könnte.</p>	
Hochwasserschutz	<p>Die Ortsgemeinde verfügt über ein aktuelles Hochwasser- und Starkregenschutzkonzept (Stand: 20.02.2021), welches auf der Website der Ortsgemeinde abrufbar ist.</p> <p>Im Rahmen des Arbeitskreistreffens wurde berichtet, dass auch auf Ebene der Verbandsgemeinde an einem entsprechenden verbandsgemeindeweiten Konzept gearbeitet wird.</p>	
Einkaufsmöglichkeiten	<p>Fürthen verfügt nicht über Geschäfte und Einkaufsmöglichkeiten, in denen der alltägliche Bedarf seiner Bewohnerinnen und Bewohner gedeckt werden kann.</p> <p>Eine Ausnahme diesbezüglich stellt das Blumenhaus Pattberg in Oppertsau dar.</p> <p>Allerdings verfügt die nahegelegene Ortsgemeinde Hamm (Sieg) über ein grundlegendes Angebot an Einkaufsmöglichkeiten, sodass der Versorgungszustand Fürthens im Rahmen des ersten Arbeitskreistreffens als nicht weiter diskussionswürdig dargestellt wurde.</p>	
Digitalisierung	<p>Fürthen ist an das Breitbandnetz angeschlossen.</p> <p>Allerdings reicht dieses nur bis zu den jeweiligen Verteilknotenpunkten. Die sog. „letzte Meile“ besteht aus Kupferkabeln.</p> <p>Herr Ortsbürgermeister Rzytki konnte den Anwesenden mitteilen, dass die Deutsche Glasfaser Holding GmbH bei entsprechender Nachfrage in Fürthen einen FFTH-Netzausbau umsetzen wird. Die Ortsgemeinde sucht diesbezüglich interessierte Haushalte und Betriebe. Es wird diesbezüglich auch (eine) Versammlung(en) mit Bürgerinnen und Bürgern geben. Daher soll das Thema Digitalisierung</p>	

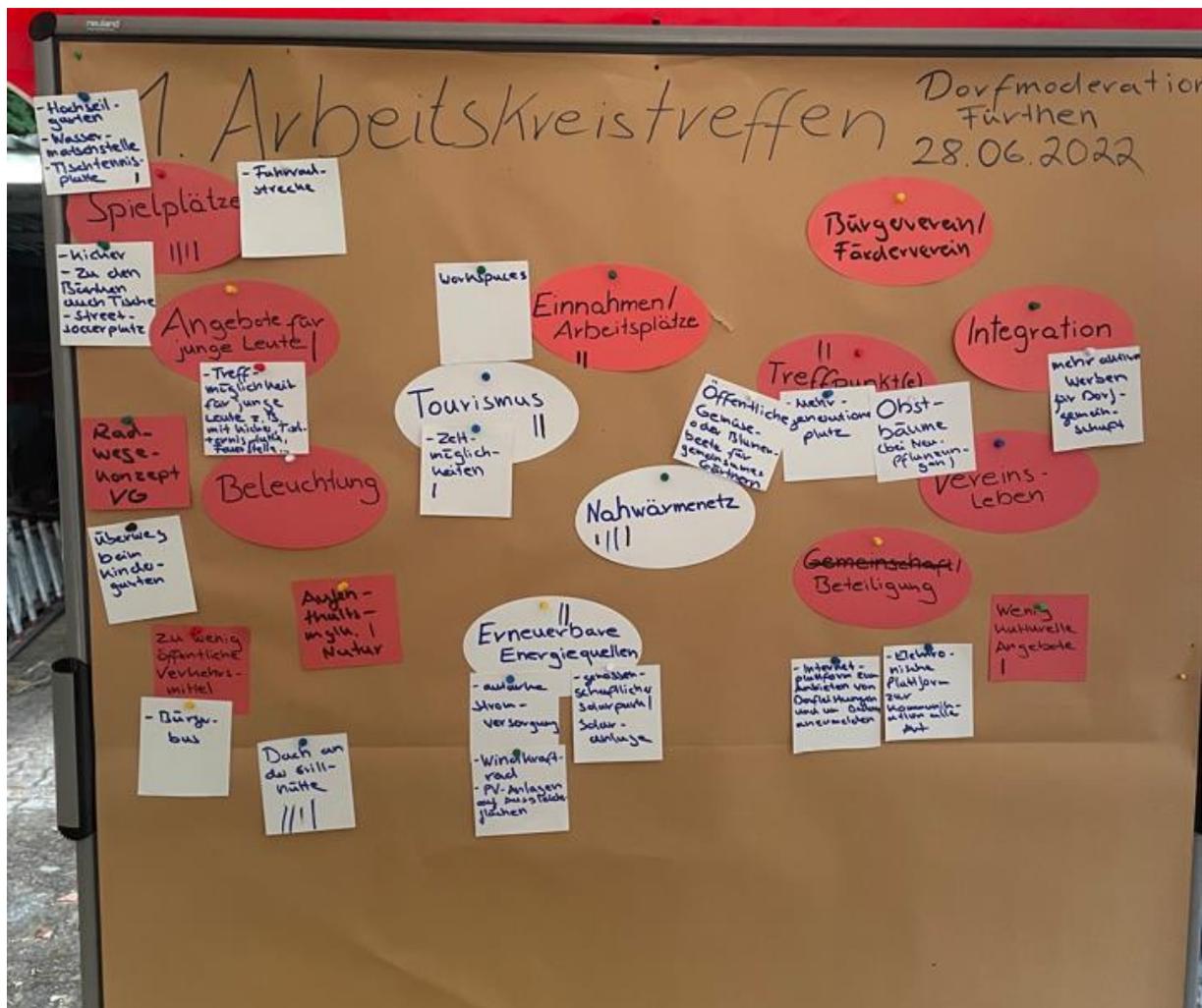


	dort weiter besprochen werden.	
Grillplatz	Auf der Freizeitfläche „In der Mümmelbach“ wird es in naher Zukunft eine öffentlich zugängliche Grillstelle geben. Daher sehen die Mitglieder des Arbeitskreises keinen zusätzlichen Bedarf, den bereits vorhandenen Grillplatz frei zugänglich zu machen.	

Darüber hinaus wurden während der Auftaktveranstaltung die Angebote für Kinder und Jugendliche als eine Schwäche Fürthens bezeichnet. Überdies wurden auch erste Ideen und Anregungen genannt, die die Angebote verbessern könnten. So soll die Kinder- und Jugendarbeit ausgeweitet werden. Andere Vorschläge beziehen sich auf die Spielplätze bzw. die Freizeitgelände der Ortsgemeinde (s.o.). Für die Jugend wurde vorgeschlagen, eine Treffmöglichkeit mit Kicker, Tischtennisplatte und Feuerstelle (usw.) einzurichten. Für die Belange der Kinder und der Jugendlichen wird es eigene Arbeitskreistreffen geben. Bis zu diesen Terminen sollen die Themen, die insbesondere Kinder und Jugendliche betreffen, zurückgestellt werden, um die jungen Bewohnerinnen und Bewohner Fürthens zunächst hinsichtlich ihrer Bedürfnisse zu befragen.



Ergebnisse der Auftaktveranstaltung



Ergebnis des ersten Arbeitskreistreffens

Arbeitsteilung:

Die Ortsgemeinde Fürthen

- überprüft die Berichte zu der Spielplatzbegehung,
- stellt der Stadt-Land-plus GmbH die Berichte zur Verfügung und
- erstellt eine Übersicht der ortsgemeindeeigenen Obstbäume.

Aus der Teilnehmerschaft des Arbeitskreises

- werden Recherchen zum Bau eines Street-Soccer-Platzes am Freizeitgelände „In der Mümmelbach“ angestellt und
- wird eine Skizze einer permanenten Überdachung am Grillplatz erstellt.

Die Stadt-Land-plus GmbH

- nimmt Kontakt zu einem Arbeitskreismitglied auf, welches sich angeboten hat, eine Skizze der geplanten Überdachung am Grillplatz zu erstellen und
- stellt Recherchen zu den Themen Nahwärme und Erneuerbare Energiequellen für die Ortsgemeinde Fürthen an.



Ausblick

In die ausgelegten Interessentenlisten haben sich weitere Bürgerinnen und Bürger namentlich eingetragen, die über den Fortgang des Moderationsprozesses informiert werden wollen und die eine Mitarbeit in den Arbeitskreisen anstreben.

Das **zweite Treffen des Arbeitskreises** findet am Dienstag, den **19. Juli 2022 um 18:00 Uhr** im Zelt an der Grillhütte (In der Mümmelbach) statt.

Mit den Kindern im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren sowie den Jugendlichen (ab ca. 13 Jahren) werden gesonderte Treffen organisiert. Die Kinder und Jugendlichen werden dazu separat eingeladen bzw. angeschrieben. Ein Termin wird alsbald zwischen dem Planungsbüro und der Ortsgemeinde abgesprochen.

Hinweis: Von allen Veranstaltungen werden Protokolle erstellt. Sie werden den Interessenten per E-Mail zugeschickt und auf der Homepage der Ortsgemeinde Fürthen bei der VG Hamm (<https://www.hamm-sieg.de/de/verwaltung-politik/ortsgemeinden/fuerthen/>) veröffentlicht.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Leonard Winter/cm
Geprüfter Rechtskandidat
Boppard-Buchholz, 07.07.2022

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Rzytki, Ortsgemeinde Fürthen
- Frau Hensch, Verbandsgemeinde Hamm
- Frau Kämpf, Dorferneuerungsbeauftragte des Kreises Altenkirchen
- Interessent*innen der Dorfmoderation (per E-Mail soweit bekannt)